



WINGCOPTER

Wingcopter erhält 42 Millionen Dollar in jüngster Finanzierungsrunde dank starkem Product Market Fit und millionenschweren Aufträgen

- *Finanzierung hilft, Drohnenlieferdienste weltweit anzubieten, die Produktion hochzufahren, die Forschung und Entwicklung des Unternehmens zu beschleunigen und 80 neue Mitarbeiter einzustellen*
- *REWE Group, Salvia und XAI technologies neu als Investoren an Bord*

Weiterstadt, 21. Juni 2022 – [Wingcopter](#), der deutsche Lieferdrohnenhersteller und -dienstleister, hat heute eine Finanzierung über 42 Millionen US-Dollar von namhaften strategischen und Finanzinvestoren bekanntgegeben. Die neue Finanzierung ist Teil einer Erweiterungsrunde der Series A und verdreifacht das bisher aufgenommene Eigenkapital des Unternehmens auf mehr als 60 Millionen US-Dollar. Der deutsche Lebensmitteleinzelhändler REWE Group sowie die deutschen Investoren Salvia und XAI technologies haben sich erstmalig an Wingcopter beteiligt. Der japanische Großkonzern ITOCHU und die Bestandsinvestoren Futury Capital aus Deutschland sowie Xplorer Capital aus dem Silicon Valley investierten ebenfalls.

[REWE Group](#) als einer der größten deutschen Lebensmitteleinzelhändler mit 12.000 Filialen in ganz Europa ist eine ideale Ergänzung der Investorenbasis von Wingcopter und ein klares Zeichen dafür, dass die Zukunft von Wingcopter über medizinische Drohnenlieferdienste hinausgehen wird. Das deutsche Family Office [Salvia](#), das sich auf Investments in disruptive Technologien spezialisiert hat und früh in den Biotech-Champion BioNTech investiert hat, wird Wingcopters Wachstumskurs mit seiner langjährigen Expertise im Unternehmensaufbau aktiv unterstützen. [XAI technologies](#), gegründet von Machine-Vision-Pionier Enis Ersü, wird umfassende Kenntnisse und Erfahrungen seines Teams in den Bereichen Sensorik und industrielle Automatisierung beisteuern. Das im Fortune Global 500 Index gelistete Unternehmen [ITOCHU](#) ist eines der größten Handelsunternehmen Japans und wird neue Türen zum vielversprechenden japanischen Markt öffnen.

Die neue Finanzierung ermöglicht es Wingcopter, seine Drone-Delivery-Dienstleistungen rund um den Globus auszubauen und die Produktion der weltweit effizientesten eVTOL-Lieferdrohne, des Wingcopter 198, hochzufahren. Das Unternehmen verzeichnet eine stetig wachsende Nachfrage nach seinem neuen unbemannten Flugsystem und hat bereits die meisten Produktionsslots für dieses und nächstes Jahr an Kunden aus aller Welt verkauft. Die Wingcopter-Fabrik in Weiterstadt ist für die Herstellung von tausenden Wingcopter-Drohnen pro Jahr ausgelegt und wird in Kürze mit einer teilautomatisierten Produktion beginnen, die den Produktionsprozess erheblich beschleunigt.

Darüber hinaus plant Wingcopter, das Kapital auch in die Forschung und Entwicklung von neuen Produktfunktionen zu investieren und 80 neue Mitarbeiter innerhalb der kommenden Monate einzustellen. Die Finanzierungsrunde kommt kurz nachdem die amerikanische Federal Aviation Administration (FAA) die [Zulassungskriterien für den Wingcopter 198](#) erteilt hat, was einen entscheidenden Meilenstein im US-Typenzertifizierungsverfahren der Lieferdrohne darstellt.



WINGCOPTER

"Bei Wingcopter entwickeln wir effiziente und nachhaltige Drohnenlösungen, die Leben retten und verbessern. Dafür stellen wir leidenschaftliche Pioniere ein, mit denen wir gemeinsam etwas bauen, das es bisher noch nicht gegeben hat", so **Tom Plümmer, Mitgründer und CEO von Wingcopter**. „Die neue Finanzierung in Verbindung mit steigenden Umsätzen versetzt uns in eine hervorragende Position, um unser marktführendes Drohnen-Liefersystem mit unseren Kunden auf der ganzen Welt zur Optimierung von Lieferketten zu etablieren.“

Christoph Eltze, Bereichsvorstand Digital, Customer & Analytics der REWE Group, ergänzt: "Die REWE Group ist eines der innovationsfreudigsten Unternehmen im deutschen Handel. Wir setzen seit Jahren auf starke Partnerschaften mit Innovationsführern, gerade bei Zukunftsthemen. Mit Wingcopter haben wir einen solchen neuen Partner gefunden.“

„Mit seiner zukunftsweisenden Technologie und dem extrem motivierten Team hat Wingcopter das Potenzial, zum führenden Anbieter im Bereich der Drohnenlieferungen zu werden. Angesichts globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel bedarf es solch innovativer Unternehmen, um eine Branche wie die Logistik in eine nachhaltige, effiziente Zukunft zu führen. Wir freuen uns, diese Erfolgsstory von nun an als Investor und Sparringspartner zu begleiten“, ergänzt **Helmut Jeggle, Founder & Managing Partner von Salvia**.

"Wir sind gespannt darauf, das Wingcopter-Team auf seinem Weg zu den nächsten Wachstumsmeilensteinen als führendes Unternehmen in der drohnenbasierten Logistik zu begleiten", erklärt **Enis Ersü, geschäftsführender Inhaber von XAI technologies** und ehemaliger CEO von ISRA VISION. "Als Investor und Technologiepartner zugleich freut sich unser Team bei XAI technologies sehr darauf, durch die Integration fortschrittlicher Schlüsseltechnologien und operativer Exzellenz zusammen mit dem Management weiteres Geschäftspotenzial zu generieren."

Die Zustellung von Gütern per Drohne hat in den letzten Jahren enorm an Dynamik gewonnen, da immer mehr Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen und Organisationen das Potenzial schneller und umweltfreundlicher Sofortlieferungen durch autonome Frachtdrohnen erkannt haben. Dies wird u.a. durch Wingcopters jüngste [Partnerschaftsvereinbarung mit Continental Drones](#) bestätigt, die darauf abzielt, in den nächsten Jahren mit Hilfe von 12.000 Wingcopter-Drohnen eine neue Transportinfrastruktur am Himmel zu schaffen und so dringend benötigte Güter in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara auszuliefern. Weitere Wingcopter-Partner, die in ihren jeweiligen Regionen als starke lokale Betreiber oder Vertriebspartner der Lieferdrohnen fungieren, sind ITOCHU in Japan und Synerjet in Lateinamerika, die beide neben der Unterzeichnung von Partnerschaftsvereinbarungen auch Investoren von Wingcopter geworden sind.

In Malawi, wo das Unternehmen bereits seit 2019 tätig ist, wird Wingcopter sein bestehendes Lieferdrohnenetzwerk mit den neuen Drohnen des Typ Wingcopter 198 und weiteren Hubs ausbauen, um medizinische Güter, von Notfallmedikamenten bis hin zu



WINGCOPTER

COVID-Impfstoffen, zu abgelegenen Krankenstationen zu transportieren – ganz im Sinne des Firmenziels, das Leben von Menschen weltweit zu retten und zu verbessern.

Über Wingcopter

Wingcopter ist ein deutscher Hersteller unbemannter eVTOL-Flugsysteme (UAS) und Anbieter von Drohnenlieferdiensten. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Optimierung medizinischer Versorgungsketten sowie auf die Logistik der letzten Meile bei der Lieferung von Paketen, Werkzeugen, Ersatzteilen, frischem Essen und Lebensmitteln. Das 120-köpfige Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch sinnvolle kommerzielle und humanitäre Anwendungen weltweit Leben zu verbessern und zu retten. Wingcopter ist Technology Pionier des Weltwirtschaftsforum.

Dank seines patentierten Schwenkrotor-Mechanismus und proprietärer Software-Algorithmen kann der Wingcopter 198 wie ein Multikopter senkrecht starten und landen, gleichzeitig aber auch lange Strecken so effizient und schnell fliegen wie ein Flächenflugzeug, selbst bei starkem Regen und Wind.

Zu seinen Investoren gehören die REWE Gruppe, Salvia, XAI Technologies, Xplorer Capital, Futury Capital, ITOCHU, DRONE FUND, SYNERJET, Expa, Hessen Kapital III und Corecam Capital Partners.

Weitere Informationen auf www.wingcopter.com sowie auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Instagram](#).